

DE KINGERUMER

Samstag 4. November 11:00 Uhr Herbstputz

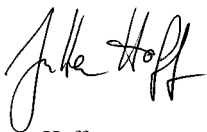
Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V. 15. Ausgabe Oktober 2006

Liebe Köngernerinnen,
liebe Köngerner,

als ich über das Grußwort zu dieser Ausgabe des Kingerumer nachdachte, entdeckte ich das folgende Gedicht von Theodor Storm. Nach einem wunderbaren Herbst sagt dieses Gedicht mehr als tausend Worte!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen, ein kleines bisschen Besinnung auf das Wesentliche im Leben, einen harmonischen November und Vorfreude auf die schönste Zeit des Jahres, die Adventszeit.

Ihre



Jutta Hoff
1. Vorsitzende
kreative liste Köngernheim

Oktoberlied

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
Schenk ein den Wein, den holden!
Wir wollen uns den grauen Tag
Vergolden, ja vergolden!

Und geht es draußen noch so toll,
Unchristlich oder christlich,
Ist doch die Welt, die schöne Welt,
So gänzlich unverwüstlich!

Und wimmert auch einmal das Herz -
Stoß an und lass es klingen!
Wir wissen's doch, ein rechtes Herz
Ist gar nicht umzubringen.

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
Schenk ein den Wein, den holden!
Wir wollen uns den grauen Tag
Vergolden, ja vergolden!

Wohl ist es Herbst; doch warte nur,
Doch warte nur ein Weilchen!
Der Frühling kommt, der Himmel lacht,
Es steht die Welt in Veilchen.

Die blauen Tage brechen an,
Und ehe sie verfließen,
Wir wollen sie, mein wackrer Freund,
Genießen, ja genießen!

Theodor Storm (1817 - 1888)

Aktuelles:

Jordan's Untermühle ist Landgasthof des Jahres.

Red. Nun ist es offiziell: Jordan's Untermühle ist vom SWR zum Landgasthof des Jahres in Rheinland-Pfalz auserwählt.

Unter mehr als 200 Landgasthöfen im ganzen Land, wurde Jordan's Untermühle in Rheinhessen, im schönen Selztal, in Köngernheim ausgewählt. Wenn das nicht zeigt, dass dort alles auf dem richtigen Weg ist.

Jordan's
Untermühle - Köngernheim

www.jordans-untermuehle.de

Die Berichterstattung hierzu im SWR Fernsehen gibt es in der:

SWR Landesschau Fr. 17.11.2006 18.45 Uhr

kreative liste
KÖNGERNHEIM

Veranstaltungshinweis:

- Sa. 28.10.** Ü30 Party, TV-Köngernheim, Turnhalle, 20:00 Uhr
Mo. 30.10. Bingoabend der SPD Köngernheim
So. 03.11. Kath. Erwachsenenbildung: Hildegard v. Bingen und der Wein, 15.00 Uhr Kath. Pfarrheim
Fr. 3.11. / Sa. 4.11 / So. 5.11 "Der Panther ist los" Aufführung der Theatergruppe Cultura Köngernheim, Sickingenhalle
Sa. 4. 11 Herbstputz der KLK, Kath. Pfarrsaal, 11:00 Uhr
Fr. 10.11. St. Martins Umzug
Sa. 11.11. Eröffnung der Kampagne, KCC
Fr. 17.11. Kino in der Kirche, Kath. Kirche 20:30 Uhr
Sa. 18.11. Jahreskonzert Jugendorchester
So. 19.11. Volkstrauertag
25.11./26.11. Cultura Kunstaustellung, Sickingenhalle

Verkehrsberuhigung Oppenheimer Straße



Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff ist bei den Bauarbeiten zur Verkehrsberuhigung. Hier werden vor Ort, mit Herrn Müller von der Straßenmeisterei Mainz, wichtige Abstimmungen vorgenommen.

SPD Fraktion nicht mehr im Gemeinderat vertreten

In einer persönlichen Erklärung kritisiert die Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff, dass in letzter Zeit von derzeitigen und ehemaligen Ratsmitgliedern die Arbeit **ehrenamtlich Tätiger herabgewürdigt und verspottet** wird. "Dieses Verhalten ist destruktiv, unglaublich und nicht zuletzt Gemeinde schädigend", so Jutta Hoff. "Die Gemeinde sind wir, alle Bürgerinnen und Bürger von den Senioren bis zu den Babys. Die Ehrenamtlichen arbeiten nicht für eine politische Gruppierung, sondern für ihr Dorf". Jutta Hoff dankt insbesondere dem Team, das sich für die Herrichtung des Friedhofs kümmert und Helfern und Verantwortlichen bei der Errichtung der Boulebahn, der Wiederherstellung der Spielplätze sowie der Ausrichtung des Jedermannlaufes.

Klaus Wagner und Horst Kasper erklären, dass sie **nicht mehr der SPD-Fraktion angehören** und als fraktionslose Ratsmitglieder ihr Mandat wahrnehmen. Sie folgen damit Norbert Schneider und Armin Grubert, die in der Ratssitzung am 03.07.2006 ihren Austritt aus der Fraktion erklärten. Damit ist die SPD im Gemeinderat nicht mehr als Fraktion vertreten.

Der Gemeinderat wählt nach der Mandatsniederlegung von Frau Ursula Geertsens Herrn Horst Kasper zum Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss und zum stellvertretenden Mitglied in den Kulturausschuss sowie den Ausschuss Senioren, Jugend und Familie. Nach dem Rücktritt von Jens Weinbach wird **Herr Dietrich Landua** auf Vorschlag der FWG-Fraktion zum Mitglied in den Bau-, Verkehrs- und Liegenschaftsausschuss gewählt.

Auf Empfehlung des Bauausschusses beschließt der Rat aus Gründen der Verkehrs-

sicherheit, am Radweg von der abschüssigen Holzbrücke in Richtung Udenheim, im Zufahrtsbereich zu der Straße "An der Nonnenwiese", eine drehbare und herausnehmbare Wegsperre bzw. Gatterschranke zu installieren. "An der Nonnenwiese" wird sowohl von Mofa- und Mopedfahrern benutzt. Außerdem befahren Radfahrer mit zu hohem Tempo die abschüssige Strecke, sodass es aufgrund der schlechten Einsicht zu gefährlichen Situationen kommt. Jüngst passierte sogar ein Unfall. **Die Kosten für die Gatterschranke betragen ca. 600,00 Euro.** Es sollen aber noch andere Angebote zum Preisvergleich eingeholt werden.

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Anhörung als Träger öffentlicher Belange einstimmig keine Bedenken gegen den Bebauungsplanentwurf "Hinterm Bahnhof, 3. Bauabschnitt" der Ortsgemeinde Udenheim.

Der Rat beschließt die Änderung und Ergänzung der Gebühren- und Benutzungsordnung für den Jugendraum in der Sickingenhalle. **Der Jugendraum steht nun zur Verfügung für Veranstaltungen** (z.B. Kindergeburtstage) von Kinder bis zum 12. Lebensjahr in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Die Miete beträgt 30,00 Euro. Bei Anmietung ist eine Kautions von 50,00 Euro zu hinterlegen. Der Jugendraum ist komplett gereinigt zu hinterlassen.

Nach Erläuterung stimmt der Gemeinderat der Konzeption des Festausschusses zum Jubiläumsjahr 2007 zur **1225-Jahrfeier der Ortsgemeinde Kögernheim** zu.

Der **Seniorenachmittag** findet in diesem Jahr am Samstag, den 16.12.2006 statt.

Auf Antrag der Ortsbürgermeisterin soll bei der nächsten **ZAZZ-Nacht** geregelt werden, dass Jugendliche unter 16 Jahre nur in Begleitung eines Erziehungsbeauftragten teilnehmen können.

Der Unfallschwerpunkt im Kreuzungsbereich "An der Selz" soll durch die Einrichtung eines Parkverbots entschärft werden.

Auf Antrag der KKK-Fraktion sollen die **Protokolle der Ratssitzungen** zukünftig auch auf der Homepage der Gemeinde Kögernheim eingestellt werden. Dadurch soll noch mehr Information und Transparenz erreicht werden.

Unter "Mitteilungen" berichtet Jutta Hoff u. a. von dem Fortschritt der Arbeiten im Außengelände der Kindertagesstätte. Die Sonnendächer seien völlig marode und mussten mit verzinkten Pfostenschuhen stabilisiert werden. Der **Balkon und die Fluchttreppe wurden zwischenzeitlich installiert.** Dem TÜV-Bericht zu Folge wurden einige sehr geringe Mängel auf den Spielplätzen festgestellt, die zwischenzeitlich behoben wurden. Die Endabrechnung des Personalkostenzuschusses liegt vor. Die Schätzung war äußerst gut; es müssen lediglich 5.707,00 Euro zurück gezahlt werden.

Der nächste **Sperrmüll** ist am 03.05.2007.

Laut Statistik sind 1.355 Einwohner mit Hauptsitz in Kögernheim gemeldet. Insgesamt gibt es **1.405 gemeldete Einwohner.**

Zur Zeit wird die digitale Bestandsaufnahme der Grabstellen verbandsgemeindeweit in Angriff genommen.

Die Ortsgemeinde hat einen Betrag in Höhe von 1.500,00 Euro von der G.A.I.A. erhalten. (Anmerkung: G.A.I.A. das ist die Firma, die die Windräder in Selzen gestellt hat und für die Inanspruchnahme / Beschädigung des gemeindeeigenen Weges diese Entschädigung gezahlt hat)

Von Rüdiger Kurti kkk Fraktionssprecher

Herbstputz in Kögernheim:

Die kreative Liste Kögernheim (KKK) bittet um tatkräftige Mithilfe aller Bürger bei dem jährlichen Herbstputz.

Alle Helferinnen und Helfer treffen sich am Samstag 04. November 2006 um 11:00 Uhr am Katholischen Pfarrsaal.

Mitzubringen sind lediglich Handschuhe, robustes Schuhwerk und witterungsbedingte Bekleidung. Der Herbstputz findet bei jedem Wetter statt.

Müllsäcke stehen zur Verfügung, ebenfalls Warnwesten für die Gruppen, die in gefährdeten Bereichen eingesetzt sind.

Ein deftiger Imbiss und Umtrunk zum Abschluss dieser Aktion ist wie in den Jahren zuvor sichergestellt.

Impressum

"DE KINGERUMER" eine Bürgerinformation der kreativen liste KÖGERNHEIM e.V.

Registergericht Amtsgericht Mainz
Eingetragener Verein Register-Nr. 90 VR 3630

1. Vorsitzende

Jutta Hoff, An der Selz 11
55278 Kögernheim Telefon: 06737/809176

Redaktion:

Jutta Wahl, Kögernheim
Horst Grode, Kögernheim, V.i.S.d.P. Jutta Hoff /
Auflage 520 Stück

Steuertip: Umsatzsteuererhöhung 2007

Zum 1. Januar 2007 wird die Umsatzsteuer von derzeit 16% auf 19% erhöht. Der ermäßigte Steuersatz von 7% bleibt unverändert. Leidtragende der Erhöhung sind die privaten Endverbraucher und nicht zum Vorsteuerabzug berechnete Unternehmer.

Maßgebend für die Anwendung des erhöhten Steuersatzes ist ausschließlich der Zeitpunkt, in dem der jeweilige Umsatz ausgeführt wird. Der Tag des Vertragsabschlusses, der Rechnungsstellung oder der Vereinnahmung des Entgeltes sind unerheblich. Aus der Praxis:

1) Ein KFZ-Händler verkauft im Oktober 2006 an einen Privatkunden einen neuen PKW für 25.000,00 € netto. (Es könnte natürlich auch Möbel oder dergleichen sein) Das Fahrzeug wird aber erst im Januar 2007 an den Kunden ausgeliefert (Vertragsabschluss vor dem 1.1.2007, Lieferung nach 31.12.2006!) Folge: Der neue Wagen ist mit 19% (!) zu versteuern

2) Wie 1., nur dass der Kunde weiß, dass die Auslieferung 2007 erst erfolgen wird und deshalb den Kaufpreis mit 16% MWSt. noch im Dezember 2006 an den Händler überweist. (Händler vereinnahmt Entgelt vor dem

1.1.2007, Lieferung nach 31.12.2006). Folge: Der Wagen wird wieder mit 19% versteuert. Falls keine vertraglichen Regelungen getroffen wurden, muss der Kunde die Differenz von 3% mit (25.000 x 3% =) 750,00 € nachzahlen.

3) wie 1., der Wagen wird am 28. Dezember 2006 ausgeliefert und der Händler stellt die Rechnung im Januar 2007 (Lieferung vor 1.1.2007, Rechnung nach 31.12.2006).

Folge: Der neue Wagen ist mit 16% (!) zu versteuern.

Tipps: Der private Endverbraucher und der nicht zum Vorsteuerabzug berechnete Unternehmer (z. B. auch die öffentliche Hand) sollten notwendige Investitionen noch in 2006 tätigen. Anzahlungen oder Vorauszahlungen in 2006 für Lieferung nach dem 31.12.2006 sind kein geeignetes Mittel, der MWSt-Erhöhung auszuweichen.

Bei der Inanspruchnahme von umfangreicheren Baumaßnahmen sollte die Möglichkeit der Abrechnung von Teilleistungen geprüft werden.

Von Bernhard Hammer, 2. Vorsitzender kkk